

Dipl.-Ing. Werner Becker

Sachverständiger für Kraftfahrzeuge

- Kfz-Schäden, Beweissicherung und Fahrzeuguntersuchung
- Fahrzeugbewertung
- Gerichtsgutachten und technische Beratung
- Sonderservice für Oldtimer, Motorräder, Wohnwagen und Wohnmobile

ingenieurgesellschaft Becker · Hochstraße 204 · 47228 Duisburg

Herrn
Dr. Auftrag Geber
Duisburger Str. 1
47123 Duisburg

ingenieurgesellschaft Becker

- unabhängige Bewertungsstelle von
- ♦ eurotax SCHWACKE expert
 - ♦ Olditax Deutschland
 - ♦ Union e.V.

www.Kfz-Gutachter-Duisburg.de

Hochstraße 204
47228 Duisburg (Rheinhausen)
im Gewerbegebiet Mevissen
Telefon (0 20 65) 7 66 52
Fax (0 20 65) 2 33 44
E-Mail: info@1-Unfall.de

Postbank Essen
BLZ 360 100 43
Konto 389 848-436

9. Mai 2008

Gutachten Nr. 0408299OTK

Fahrzeugkurzbewertung

System 

Auftrag

Auftrag vom: 29.04.2008
Auftragsart: Kurzbewertung
Auftraggeber: Dr. Auftrag Geber
Besichtigungsort: SV-Büro
Besichtigungstermin: 29.04.2008
bei Besichtigung anwesend: Herr Geber, SV Becker

unsere Hotline für Rückfragen: ☎ 0 20 65 / 7 66 52 (Montag – Donnerstag von 11:00 – 12:00 Uhr)

weitere Informationen im Internet: www.Kfz-Gutachter-Duisburg.de

Termine nach Vereinbarung: unsere Hotline ist von 8⁰⁰ – 20⁰⁰ Uhr erreichbar

☎ 02065 / 23322 + freecall 0800 1 863255 (merke: 0800 / 1 Unfall)

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 10⁰⁰ – 13⁰⁰ Uhr

anerkannter Partner von:



Folgende Parameter fließen in die Bewertung ein:

- Mängel
 - kleine Risse im Lack des Vorderwagens
 - Spaltmaße im Bereich der vorderen Haube differieren
 - Spaltmaße im Bereich der Scheinwerferringe differieren
 - Motordichtungen schwitzen
 - Zusatzlautsprecher nicht zeitgemäß

- Fahrzeugausstattung
 - Hardtop laut Auskunft des Fahrzeughalters vorhanden
Rechnung wurde vorgelegt
 - Radio Becker Europa
 - Schaltgetriebe
 - Lederausstattung in gutem Zustand mit Gebrauchsspuren
Laut Fahrzeughalter bereits restauriert
 - Automatik-Gurte
 - 3. Sitz
 - Uhr
 - rechter Außenspiegel
 - Holzausstattung in gutem Zustand
 - Nebelscheinwerfer
 - Wegfahrsperr
 - Alarmanlage

- weitere Parameter
 - Rechnungen für Motorüberholung wurden eingesehen
ca. 20 000 DM
 - Rechnungen für Karosserierestaurierung wurden eingesehen
ca. 16 000 €

Anlagen:

- Kurztaxierung Nr. 123456
- Erläuterungen zur Olditax-Bewertung
- Anmerkung zur Kurzbewertung
- 10 Fotos
- Modellinformationen

Kurztaxierung

Taxnummer >

123456

Mercedes-Benz

Modell	280 SL (W 113)		
Karosserie	Cabriolet	Leistung	125 kW
Motor	6 Zylinder (Reihe)	Hubraum	2748 ccm
Farbe	blau	Tachostand	11818 km
Bereifung	185 R 14 90 H	Erstzulassung	12.09.1969
Kennz.	DU – AB 12 H	Nächste HU	11/2009

Fahrzeug-Identifizierungsnummer	11304410012345
---------------------------------	----------------

Marktnotierungen

Stand 04.2008

Zustand 1 >	82.900 EUR
Zustand 2 >	58.200 EUR
Zustand 3 >	35.700 EUR
Zustand 4 >	23.300 EUR
Zustand 5 >	9.500 EUR



Sachverständige für klassische Fahrzeuge

Altenbochumer Str. 5

44803 Bochum

Telefon 0234/904869-0 Telefax 0234/904869-9

Brune Olditax Deutschland GmbH
Bochum, 29. April 2008

Die Notierungen in den Zustandsnoten 1 – 5 wurden nach bestem Wissen und Gewissen durch die Firma Olditax ermittelt und beziehen sich auf das oben genannte Modell. Siehe hierzu auch die Erläuterungen zur Olditax Bewertung auf der nächsten Seite.

Sonstiges

siehe Ausführungen Ingenieurgemeinschaft Becker

Gesamtzustand > 2

Der Gesamtzustand wurde nach grober äußerlicher Inaugenscheinnahme durch den Sachverständigen festgelegt.

Unter Berücksichtigung der Olditax-Richtlinien und aller bekannt gewordenen wertbeeinflussenden Faktoren ergibt sich folgender

Marktwert > 58.500 EUR

Der Sachverständige

Ort: 09.05.2008

Datum: Duisburg

Erläuterungen zur Olditax-Bewertung

Zustandserklärung:

- Zustand 1 Mängelfreier Zustand in Bezug auf Technik und Optik. Seltene Fahrzeuge der Spitzenklasse
- Zustand 2 Fahrzeuge in gutem Zustand. Entweder seltener, unrestaurierter Originalzustand oder fachgerecht restauriert. Technisch einwandfrei mit leichten Gebrauchsspuren.
- Zustand 3 Fahrzeuge in gepflegtem, fahrbereitem Gebrauchszustand, ohne größere technische und optische Mängel.
- Zustand 4 Fahrzeuge mit deutlichen Gebrauchsspuren, aber noch fahrbereit. Technische und optische Mängel mit dem Restrisiko verdeckter Schäden. Sofortige Maßnahmen zur erfolgreichen Abnahme gem. § 29 StVZO sind nötig.
- Zustand 5 Fahrzeuge in mangelhaftem, nicht fahrbereitem Gesamtzustand. Umfassende Restaurierung erforderlich.

Allgemeines:

Die Wertnotierungen für die einzelnen Zustände wurden durch die Firma Olditax Deutschland GmbH intensiv recherchiert. Hierbei wurden, soweit möglich, Informationen von Clubs, Händlern und Oldtimerbesitzern herangezogen sowie Auktionsergebnisse, Fahrzeugangebote, definitive Verkäufe und die eigenen Erfahrungen der Mitarbeiter der Firma Olditax Deutschland GmbH berücksichtigt.

Dabei verstehen sich die ausgewiesenen Wertnotierungen als Durchschnittswerte für das entsprechende Modell.

Die wertbeeinflussenden Faktoren des jeweiligen Fahrzeuges werden im Feld „Sonstiges“ dokumentiert und von dem besichtigenden Sachverständigen in der Wertfindung berücksichtigt.

Begriffsdefinitionen:

Wird durch den besichtigenden Sachverständigen der **Marktwert** attestiert, so berücksichtigt dieser schwerpunktmäßig den Handel von Privat an Privat, da dieses der übliche Geschäftsverkehr beim Kauf bzw. Verkauf der meisten Oldtimerfahrzeuge ist.

Wird durch den besichtigenden Sachverständigen der **Wiederbeschaffungswert** (nach Haftpflichtgesichtspunkten, gem. § 249 BGB) attestiert, so ist dies der Preis, den der Geschädigte aufwenden muss, um bei einem seriösen Händler ein dem Unfallfahrzeug entsprechendes, ähnliches oder vergleichbares Ersatzfahrzeug nach gründlicher technischer Überprüfung zu erwerben. Seit 1985 ist nach den geänderten AKB-Richtlinien der Wiederbeschaffungswert nach Kasko-Bedingungen identisch mit dem Wiederbeschaffungswert nach Haftpflichtrecht.

Kurztaxierung

Taxnummer > 3BW574004I

Mercedes-Benz

Modell	280 SL (W 113)		
Karosserie	Cabriolet	Leistung	125 kW
Motor	6 Zylinder (Reihe)	Hubraum	2748 ccm
Farbe	blau	Tachostand	11818 km
Bereifung	185 R 14 90 H	Erstzulassung	12.09.1969
Kennz.	DU – AB 12 H	Nächste HU	11/2009

Fahrzeug-Identifizierungsnummer	11304410012345
---------------------------------	----------------

Marktnotierungen

Stand 04.2008

Zustand 1 >	82.900 EUR
Zustand 2 >	58.200 EUR
Zustand 3 >	35.700 EUR
Zustand 4 >	23.300 EUR
Zustand 5 >	9.500 EUR



Sachverständige für klassische Fahrzeuge
Altenbochumer Str. 5
44803 Bochum
Telefon 0234/904869-0 Telefax 0234/904869-9

Brune Olditax Deutschland GmbH
Bochum, 29. April 2008

Die Notierungen in den Zustandsnoten 1 – 5 wurden nach bestem Wissen und Gewissen durch die Firma Olditax ermittelt und beziehen sich auf das oben genannte Modell. Siehe hierzu auch die Erläuterungen zur Olditax Bewertung auf der nächsten Seite.

Sonstiges

siehe Ausführungen Ingenieurgemeinschaft Becker

Gesamtzustand > 2

Der Gesamtzustand wurde nach grober äußerlicher Inaugenscheinnahme durch den Sachverständigen festgelegt.

Unter Berücksichtigung der Olditax-Richtlinien und aller bekannt gewordenen wertbeeinflussenden Faktoren ergibt sich folgender

Marktwert > 58.500 EUR

Der Sachverständige

Ort: 09.05.2008

Datum: Duisburg

Erläuterungen zur Olditax-Bewertung

Zustandserklärung:

- Zustand 1 Mängelfreier Zustand in Bezug auf Technik und Optik. Seltene Fahrzeuge der Spitzenklasse
- Zustand 2 Fahrzeuge in gutem Zustand. Entweder seltener, unrestaurierter Originalzustand oder fachgerecht restauriert. Technisch einwandfrei mit leichten Gebrauchsspuren.
- Zustand 3 Fahrzeuge in gepflegtem, fahrbereitem Gebrauchszustand, ohne größere technische und optische Mängel.
- Zustand 4 Fahrzeuge mit deutlichen Gebrauchsspuren, aber noch fahrbereit. Technische und optische Mängel mit dem Restrisiko verdeckter Schäden. Sofortige Maßnahmen zur erfolgreichen Abnahme gem. § 29 StVZO sind nötig.
- Zustand 5 Fahrzeuge in mangelhaftem, nicht fahrbereitem Gesamtzustand. Umfassende Restaurierung erforderlich.

Allgemeines:

Die Wertnotierungen für die einzelnen Zustände wurden durch die Firma Olditax Deutschland GmbH intensiv recherchiert. Hierbei wurden, soweit möglich, Informationen von Clubs, Händlern und Oldtimerbesitzern herangezogen sowie Auktionsergebnisse, Fahrzeugangebote, definitive Verkäufe und die eigenen Erfahrungen der Mitarbeiter der Firma Olditax Deutschland GmbH berücksichtigt.

Dabei verstehen sich die ausgewiesenen Wertnotierungen als Durchschnittswerte für das entsprechende Modell.

Die wertbeeinflussenden Faktoren des jeweiligen Fahrzeuges werden im Feld „Sonstiges“ dokumentiert und von dem besichtigenden Sachverständigen in der Wertfindung berücksichtigt.

Begriffsdefinitionen:

Wird durch den besichtigenden Sachverständigen der **Marktwert** attestiert, so berücksichtigt dieser schwerpunktmäßig den Handel von Privat an Privat, da dieses der übliche Geschäftsverkehr beim Kauf bzw. Verkauf der meisten Oldtimerfahrzeuge ist.

Wird durch den besichtigenden Sachverständigen der **Wiederbeschaffungswert** (nach Haftpflichtgesichtspunkten, gem. § 249 BGB) attestiert, so ist dies der Preis, den der Geschädigte aufwenden muss, um bei einem seriösen Händler ein dem Unfallfahrzeug entsprechendes, ähnliches oder vergleichbares Ersatzfahrzeug nach gründlicher technischer Überprüfung zu erwerben. Seit 1985 ist nach den geänderten AKB-Richtlinien der Wiederbeschaffungswert nach Kasko-Bedingungen identisch mit dem Wiederbeschaffungswert nach Haftpflichtrecht.

Anmerkung zur Kurzbewertung

Bei einer Kurzbewertung handelt es sich um eine Zustandsprüfung nach grober, äußerlicher Inaugenscheinnahme des Fahrzeuges ohne genauere technische Untersuchung und ohne eine Probefahrt, jedoch mit Identitätsprüfung (Fahrgestellnummer). Das Ergebnis ist eine Durchschnittszustandseinstufung nach den rein visuellen Erscheinungen der Baugruppen: Lack, Karosserie, Chrom, Innenraum, Motorraum und Kofferraum und den akustischen Merkmalen des Motors. Bei abweichenden Daten von der Originalmotorisierung wird ein Anhang beigelegt, in dem zur Wertbeeinflussung Stellung genommen wird.

Wir halten diese Kurzbewertung bis zu einem begrenzten Fahrzeugwert für ausreichend, da die Erfahrungen gezeigt haben, dass meist der optische Zustand einzelner Baugruppen die Gesamtdurchschnittsnote auch in der Technik widerspiegelt, d. h. optisch gute Fahrzeuge (Lack, Chrom etc.) haben in der Regel auch eine "gute" Technik.

Die rein visuelle Zustandseinstufung liegt bei fachkundigen Sachverständigen aus Erfahrung nicht weiter als eine halbe Zustandsnote auseinander. Eine solche Differenz (z.B. zwischen der Note 3 und 3,5) ergibt im Verhältnis zum Marktwert in der Regel nicht mehr als 10% Toleranz (plus/minus 5% vom Mittelwert). Da die Versicherungseinstufung eine noch höhere Toleranz (plus/minus 10% vom Versicherungswert=Marktwert) mitversichert, reicht diese grobe äußerliche Inaugenscheinnahme zur Versicherungseinstufung aus. Diese Schwankungen werden aber nur bei Fahrzeugen bis ca. 25.000,- € abgedeckt.

Das verbleibende Risiko bei einer Kurzbewertung liegt somit nur im Bereich von kapitalen Motor- und Getriebeschäden oder im Verzug der Bodengruppe, also im Feld der so genannten "versteckten Mängel".

Diese Kurzbewertung **dient nur zur Wertfindung des Marktwertes** für die Versicherungseinstufung und kann **nicht als Kauf- oder Verkaufsgrundlage** verwendet werden.

Der Auftraggeber dieser Kurzbewertung (Fahrzeughalter) ist über den Zweck und Umfang einer solchen Bewertung vor Auftragsvergabe informiert worden und hat den Auftrag schriftlich erteilt.

Da der Markt für Oldtimer- und Liebhaberfahrzeugen aber permanenten Schwankungen unterliegt, sollte in regelmäßigen Abständen, spätestens jedoch bei einer Veränderung des Fahrzeugzustandes durch Restaurations- bzw. Instandsetzungsarbeiten, eine Wiedervorführung des Fahrzeuges zwecks neuer Wertbestimmung erfolgen.

Der in der vorliegenden Bewertungsurkunde dokumentierte Marktwert kann somit nur eine begrenzte Gültigkeit haben. Diese gilt bis zu einer Veränderung des Fahrzeugzustandes, wie oben beschrieben, **bzw. maximal 6 Monate**.

















Mercedes-Benz W113

Der **Mercedes Benz W113** feierte auf dem **Genfer Auto-Salon** im März 1963 als 230 SL Premiere. Der wegen seines optional lieferbaren konkav gewölbten **Hardtops** in der Presse als *Mercedes Pagode* bezeichnete Wagen wurde sukzessive als 230 SL (1963-1967), 250 SL (1967) und 280 SL (1968-1971) in insgesamt 48.912 Exemplaren gebaut. Der Pagoden-SL war als zweiseitiges **Cabriolet** mit Faltdach konzipiert und wurde mit **Schalt-** oder **Automatikgetriebe** angeboten. Es wurde auch (gegen Aufpreis) mit Hardtop und mit 4 Sitzen als Coupe (Hardtop ohne Softtop) angeboten.

Die „Pagode“ ist der erste SL, bei dem sich zur Schnelligkeit die Sicherheit gesellt. Da seine Basis die Bodengruppe der berühmten „Heckflosse“ ist, der weltweit ersten Limousine mit Sicherheitskarosserie, verfügt auch der SL über eine steife Fahrgastzelle und **Knautschzonen**, leicht verformbare Bug- und Hecksegmente. Der Innenraum ist wie bei der Limousine „entschärft“, es gibt keine harten Ecken und Kanten. Sicherheitsgurte waren, wie beim Vorgänger, als Sonderausstattung erhältlich. Das Lenkgetriebe wurde aus dem crashgefährdeten Bereich des Vorderwagens an die Stirnwand gerückt, die Lenksäule ist geknickt und besitzt Gelenke, die den gefürchteten Lanzeneffekt bei einem Unfall verhindern. 1967 kamen die Sicherheits-Teleskoplenksäule und der Pralltopf im Lenkrad hinzu.

Das Fahrwerk, übernommen aus der (**W111**) **Limousine**, ist auf die Belange des Roadsters abgestimmt. Er hat eine Kugelumlauflenkung, ein Zweikreis-Bremssystem und Scheibenbremsen an der Vorderachse. Seine Federung ist straff, aber für einen Sportwagen fast untypisch komfortabel. Für die Dämpfung sorgen Gasdruck-Stoßdämpfer, erstmals fuhr ein SL auf Gürtelreifen.

Der ebenfalls aus der Limousine stammende Sechszylinder M127 musste einige einschneidende Änderungen über sich ergehen lassen, deren wichtigste der Übergang von der Zweistempel- zur Sechsstempel-Einspritzpumpe war. Damit war es möglich, den Kraftstoff direkt durch den vorgewärmten Ansaugkanal und die geöffneten Einlassventile in den Brennraum zu „schießen“ und nicht mehr nur in das Ansaugrohr. Der auf 2,3 Liter aufgebohrte Motor M127II leistet so 150 PS bei 5500/min und bietet bei 4200/min ein Drehmoment von 20 mkg. Dieser sehr sportlich angelegte Antrieb des SL will mit eher höheren Drehzahlen bewegt werden, niedrige Drehzahlen sind nicht sein Fall.

Die Höchstgeschwindigkeit liegt mit Schaltgetriebe bei 200 **km/h**. Trotz dieser vergleichsweise niedrigen Höchstgeschwindigkeit erreichte der Mercedes Benz 230 SL in einem Vergleich mit einem **Ferrari** 250 GT auf einer französischen Rennstrecke ähnliche Rundenzeiten.

Im Dezember 1966 folgte der ebenfalls 150 PS leistende Mercedes Benz 250 SL (Motor M129), der allerdings nur ein Jahr später von dem 170 PS starken, drehmomentstärkeren und mit einer siebenfach gelagerten Kurbelwelle versehenen Mercedes Benz 280 SL (Motor M130) abgelöst wurde. Als die Produktion, die durch eine große Anzahl zwischenzeitlicher technischer Verbesserungen gekennzeichnet war, am 23. Februar 1971 auslief, waren mehr als die Hälfte der Fahrzeuge ins Ausland - speziell auf dem **amerikanischen Kontinent** - verkauft worden. Insgesamt waren vom 230 SL 19.831 Exemplare, vom 250 SL 5.195 Wagen und vom Typ 280 SL 23.885 Exemplare produziert worden.



W113 US-Version 

Im Jahr 2004 waren in Deutschland noch 4622 Exemplare der drei Baureihen zugelassen. Es gibt jedoch eine erhebliche Zahl abgemeldeter, in Restaurierung stehender oder auf die Restaurierung wartender SL-Fahrzeuge; der Gesamtbestand an Fahrzeugen dürfte somit einiges höher liegen. Ein SL dieser Baureihe wird seit vielen Jahren bereits selbst im denkbar schlechtesten Zustand (verunfallt, korrodiert, Mechanik defekt) selten verschrottet. Zu wertvoll sind diese Fahrzeuge mittlerweile geworden, sodass sich praktisch jeder Restaurierungsaufwand lohnt. Zudem ist es nach kompletter, aufwendiger Instandsetzung der Karosserie aufgrund des konsequenten Baukastensystems auch leicht, die weitenteils identische (bis auf den Motor des 230 SL) und gut verfügbare Technik der Limousinen zu implantieren.

Mercedes-Benz	
	
W113	
Hersteller:	Daimler-Benz AG,
Verkaufsbezeichnung:	SL-Serie
Produktionszeitraum:	1963–1971
Klasse:	Sportwagen, Oberklasse
Karosserieversionen:	Roadster
Motoren:	2,3–2,8 l Ottomotor, 110–125 kW
Länge:	4282 mm
Breite:	1760 mm
Höhe:	1305-1320 mm
Leergewicht:	1295-1466 kg
Vorgängermodell:	Mercedes-Benz R121
Nachfolgemodell:	Mercedes-Benz R107



